





Foto: FGI V/Kirsten Neumann



Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert verwandelte das ursprüngliche Flusssystem der Lippe mit seinen lebendigen Auen in künstlich ausgebaute, teilweise als Abwasserlauf genutzte Gewässer. Seit Mitte der 80er-Jahre engagieren wir, der Lippeverband, uns nun, diese Bäche und Flüsse wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Dafür werden im Rahmen unseres "das Programm Lebendige Lippe" sowie des 2012 gestarteten NRW-Programms "Lebendige Gewässer im Teileinzugsgebiet der Lippe" zahlreiche Maßnahmen für eine ökologische Entwicklung von Fluss- und Auenflächen umgesetzt.

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässerlandschaften von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Gleichzeitig entstanden neue Erholungsund Erkundungsräume für die Menschen der Region – und darüber hinaus.

Dieses Zusammenspiel der neuen Naturbiotope und Freizeitareale möchten wir Ihren Schülerinnen und Schülern in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und weiterführenden Schulen näherbringen.

Inhalte und Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume
- die Durchführung einer eigenen
 Gewässeruntersuchung vor Ort,
 u. a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren
- interessante Informationen zum
 Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit
- das Zusammenleben von Mensch und Natur an den renaturierten Gewässern

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Der Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeiten oder Rollenspiele sorgt für Spaß beim Lernen und fördert gleichzeitig die Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg – Essen entwickelt.

Anbindung an den Lehrplan

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 3. und 4. Jahrgangsstufe an:

Natur und Leben (Tiere, Pflanzen, Lebensräume)

 Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und Menschen beschreiben

Raum, Umwelt und Mobilität (Wohnort und Welt)

- Naturgegebene und gestaltete Merkmale (z. B. Gewässer ...) vergleichen, beschreiben und dokumentieren
- Veränderungen in geografischen Räumen untersuchen, beschreiben und vergleichen

Zeit und Kultur (Früher und heute)

 Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume vergleichen



Foto: EGLV/Klaus Baumers



Bildungsstandorte

Rühenbecke (Alternativstandort Lüserbach)

Nähe Moltkestraße 100, 44536 Lünen

Christiane Hüdepohl

Telefon 02306/740511 oder 0157/36736961

E-Mail chuedepohl@t-online.de

Heerener (Mühlen-)Bach / Mündung Seseke

Heerener Straße/Werver Platz, 59174 Kamen

Gisela Niermann

Telefon 02303/60070 oder 0163/2937227

E-Mail niermannle@gmx.de

Enniger Bach, Geinegge, Geithe

Birgit Stöwer

Telefon 02382/783487

E-Mail birgit.stoewer@erlebnis-natur.de

4 Lippe (Nähe Lippemündung)
Am Lippehafen 16,
46485 Wesel

Kai Möx

Telefon 0178/5915178

E-Mail kai.moex@ruhr-uni-bochum.de

Christiane Hüdepohl

Telefon 02306/740511 oder 0157/36736961

E-Mail chuedepohl@t-online.de

Was noch wichtig ist

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre Schülerinnen und Schüler an wasser- und wetterfeste Kleidung inklusive Schuhwerk zu erinnern!

Auf einen Blick

- "Auf ins Lippetal" ist ein Bildungsprojekt des Lippeverbandes
- Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. bzw. 4. Jahrgangsstufe
- Insgesamt nimmt der umweltpädagogische Unterricht 150 Minuten – also etwa zwei bis drei Schulstunden – in Anspruch
- Das Projekt findet im Zeitraum vom 12.04.2021 bis 08.10.2021 statt und wird an einem von vier Gewässerstandorten durchgeführt
- Individuelle Terminabsprache mit den Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleiter (siehe Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)

Ihr Nutzen

- Vermittlung von erlebnisorientierter
 Theorie und Praxiswissen vor Ort
- Passgenaue Einbettung in den Lehrplan
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Angebot für das Schulprogramm
- Keinerlei inhaltliche Vorbereitung nötig
- Termin & Standort nach Absprache
- Kostenlose Teilnahme

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern:









Ansprechperson

Dipl.-Geogr. Kerstin StuhrBildungsmanagerin
Master of Environmental Education

Telefon 0201/104-2386

E-Mail Stuhr.Kerstin@eglv.de



Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im Internet unter www.eglv.de/bildung



Emschergenossenschaft Lippeverband

Lippeverband Kronprinzenstr. 24 45128 Essen

Telefon 0201/104-0 info@eglv.de www.eglv.de